

FC Eintracht weiht Heimstätte in Görries mit großem Vereinsfest ein

(siho) Akute Parkplatznot, Lange Schlangen beim Ablegen des DFB-Sportabzeichens, herumtollende Kinder auf der Hüpfburg, packende Zweikämpfe bei den kleinsten Eintracht-Kickern und eine erfolgreiche Premiere im Verbandsliga-Fußball der Männer auf dem momentan besten Rasenplatz der Stadt, Ehrungen erfolgreicher Sportler und Verabschiedungen scheidender Übungsleiter – all dies erlebten die rund 300 Besucher beim Vereinsfest des FC Eintracht Schwerin am letzten Maiwochenende in der Mittelstelle Görries, der neuen Heimstätte des Leistungszentrums Fußball der Landeshauptstadt.



Bei bestem Frühsommerwetter trafen sich Sportler, Eintracht-Eltern, Trainer, Sponsoren zum lockeren Gespräch bei Grillwurst und kühlen Getränken, da geriet der 3:1-Sieg der 1. Männermannschaft gegen Warnemünde fast zur Nebensache. Viele Anwesende brachten ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass Eintracht nun erstmals einen Ort hat, wo man sich vereinsintern ungezwungen treffen, eben zu Hause fühlen kann.



Hierzu trug an diesem Nachmittag sicher auch bei, dass sich das Team vom Sport&Bike-Hotel bestens vorbereitet präsentierte. Die neuen Pächter des ehemaligen Sportlerheimes zeichneten für die Versorgung der zahlreichen Besucher verantwortlich und meisterten diese Aufgabe hervorragend.

„Eine rundherum gelungene Veranstaltung“, zog Eintracht-Vorstandsmitglied Nonno Schacht zufrieden Bilanz und dankte dabei den vielen Helfern in der

Vorbereitung und Durchführung, insbesondere DFB-Koordinator Klaus Krasse sowie E2-Spielervater Uwe Franke und dem Vereinspraktikanten Guido Fuhrmann, die im Vorfeld viel Eigeninitiative bei der Instandsetzung von Kabinen und der Liegenschaft insgesamt gezeigt hatten.